

Ressort: Politik

AfD-Wahlkampfspenden: Stegner sieht Verfassungsschutz am Zug

Berlin, 23.02.2019, 14:42 Uhr

GDN - In der Affäre um Wahlkampfspenden aus der Schweiz für die AfD hat sich der SPD-Bundesvize Ralf Stegner dafür ausgesprochen, notfalls auch den Verfassungsschutz einzuschalten. "Die AfD rutscht immer tiefer in den Spendensumpf", sagte Stegner dem "Handelsblatt".

"Die engen Kontakte der AfD zur Internationalen Rechten gebieten es, dass jedem Verdacht der Wahlbeeinflussung aus dem Ausland nachgegangen wird", so der SPD-Bundesvize weiter. Die Demokratie und die Grundwerte in Deutschland müssten gegen die Feinde der Demokratie geschützt werden. "Das ist auch Aufgabe unseres Verfassungsschutzes", so Stegner. Hintergrund ist, dass die AfD dem Bundestag möglicherweise eine in Teilen unrichtige Spenderliste übermittelt hat. Einem entsprechenden Verdacht geht die zuständige Staatsanwaltschaft Konstanz nach. Bisherige Vernehmungen hätten "Zweifel bestätigt, dass es sich bei den Personen tatsächlich um die angeblichen Spender handelt", hatte Staatsanwalt Andreas Mathy am Donnerstag erklärt. Der Göttinger Parteienrechtler Hans Michael Heinig sieht schwerwiegende Konsequenzen für die AfD, sollte die Herkunft von Spenden verschleiert worden sein. "Die AfD wäre dann nach Paragraph 31c Parteiengesetz zu sanktionieren", sagte Heinig dem "Handelsblatt". Ihr Anspruch auf staatliche Teilfinanzierung würde dann geschmälert, erläuterte er. "Parteifunktionären, die vorsätzlich an der Verschleierung der Herkunft von Spenden beteiligt waren, droht zudem eine Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren", so der Parteienrechtler weiter.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-120560/afd-wahlkampfspenden-stegner-sieht-verfassungsschutz-am-zug.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com